

Herzlich Willkommen zur ELER-Informationsveranstaltung 2026

- ELER-Antrag 2026, Antragstellung im Inet WebClient -

Teil 1

Erläuterungen und Hinweise zum ELER-Antrag 2026

Wichtige Termine zur ELER-Antragstellung 2026

03. November 2025	<ul style="list-style-type: none">• Freischaltung des Antragsportals (Inet WebClient)
19. Dezember 2025	<ul style="list-style-type: none">• letzter Tag für Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen der Bewilligungsbehörde bzgl. Fragen zum ELER-Antrag
31. Dezember 2025	<ul style="list-style-type: none">• letzter Tag für die fristgerechte Einreichung des ELER-Antrages 2026• <u>Anmeldung mit Zwei-Faktor-Authentifizierung („Authega“)</u><ul style="list-style-type: none">• <u>Hinweis:</u> Zugangsdaten rechtzeitig vor Antragstellung testen (postalische Zustellungsdauer des Briefes bei Neuverknüpfung: bis zu 10 Tage)• Ablehnung von Anträgen, die nach dem 31. Dezember 2025 eingehen
03. bis 13. Januar 2026	<ul style="list-style-type: none">• Einreichen des ELER-Tierbestandsnachweises

Wichtige Termine zur ELER-Antragstellung 2026

- **Tierbestandsnachweis ELER** ist von Antragstellenden mit **folgenden Fördergegenständen** einzureichen:

Förderprogramm (FP)	FP/Bindung		
FP 3110 Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung	FP 3110	FP 3130 Moorbodenschutzmaßnahmen	FP 3130
Ausschließliche Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (0,3 RGV/Hektar Mindesttierbesatz)	2111B/3111B	Beweidungszuschlag Moor Schafe (Tierbesatz mindestens 0,3 bis maximal 1,4 RGV/Hektar bei Beweidung je beantragter Moorfläche)	2131F/3131F
Verzicht auf jegliche Düngung und ausschließliche Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (0,3 RGV/Hektar Mindesttierbesatz)	2111C/3111C	FP 3140 Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland	FP 3140
FP 3120 Naturschutzorientierte Beweidung (Heiden, Trockenrasen und GL-ELP) (Vorhandensein von beantragten Tierarten)	FP 3120	Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland (bei Beweidung maximal 0,7 RGV/Hektar beantragter Streifen oder Fläche)	2141/3141 Flächen 2142/3142 Streifen
Beweidung von Heiden mit Schafen, Ziegen oder Equiden	2121/3121	FP 3200 Wasserrückhalt in der Landschaft	FP 3200
Beweidung von Heiden mit Rindern	2122/3122	Wasserrückhalt in der Landschaft (Verzicht PSM und Düngung) GL (Beweidung 0,7 RGV/Hektar)	2201/3201
Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Equiden von Trockenrasen, GL nach etablierten lokalen Praktiken und anderen sensiblen GL-Standorten	2123/3123		
Beweidung mit Rindern von Trockenrasen, GL nach etablierten lokalen Praktiken und anderen sensiblen GL-Standorten	2124/3124	FP 3170 Erhaltung tiergenetischer Ressourcen (NEU)	FP 3170
		Rinder (Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind)	2171
		Schafe/ Ziegen (z.B. Merinofleischschaf, Thüringer Waldziege)	2172
		Schweine (z.B. Deutsches Edelschwein Deutsche Landrasse)	2173
		Pferde (Rheinisch Deutsches Kaltblut)	2174
		zusätzlich: Bereitstellung von Embryonen und / oder Sperma von Tieren für das Zuchtprogramm	2175

Wichtige Termine zur ELER-Antragstellung 2026

13. Januar 2025	<ul style="list-style-type: none">• Mitteilung aller Änderungen des Antrages bei der Bewilligungsbehörde in elektronischer Form (Online-Antrag)
Antragskorrektur und -rücknahme	<ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit: ELER-Antrag 2026 kann schriftlich ganz oder teilweise (z. B. für einzelne Flächen) zurückgenommen oder korrigiert werden• Änderungsmöglichkeit besteht <u>nicht</u> mehr, bei Hinweis vom Amt zu Unregelmäßigkeiten im Antrag oder bei bereits angekündigter Vor-Ort-Kontrolle• Antragsrücknahmen über Formular im WebClient möglich

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

❖ für ELER-Antrag 2026 stehen **14 Förderprogramme** aus 4 Förderrichtlinien für 2. Säule-Flächenmaßnahmen zur Verfügung:

- **davon 11 FP GAP-Strategieplan:** 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230

⇒ mit **dreijährigem** Verpflichtungszeitraum (01.01.2026 - 31.12.2028)

- **davon 1 FP EPLR:** 890

⇒ mit **einjährigem** Verpflichtungszeitraum (01.01. - 31.12.2026)

⇒ **Link zu den Förderrichtlinien:**

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/service/foerderung/landwirtschaft/#>

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

Mindestparzellengröße

- Mindestparzellengröße für **Förderprogramme der 2. Säule: 0,3 ha**
- Mindestparzellengröße für **Förderprogramme der 1. Säule: 0,1 ha**

Für folgende Förderprogramme werden keine Förder- und Erweiterungsanträge in 2026 zugelassen:

- 3110 - Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung (**Ausnahme: Fortsetzung der Grünlandgrundextensivierung - ehemals: FP 810**)
- 3120 - Naturschutzorientierte Beweidung
- 3150 - Erhalt und Pflege von Streuobstbeständen
- 3210 - Naturschutzorientierte Ackernutzung (**Ausnahme: Bindung 2216**)
- 3220 – Umsetzung Kooperativer Maßnahmen (**keine Förderanträge zulässig**)

Ersetzung des FP 810 - „Extensive Grünlandbewirtschaftung“

- **Auslaufen** des Förderprogrammes 810 mit der Bindung 811 **zum 31.12.2025**
 - Beantragung des FP 810 diene als **Grundförderung** für die Aufsattelung weiterer Maßnahmen aus den Förderprogrammen:
 - 3110 „Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung“
 - 3130 „Moorbodenschutzmaßnahmen“
- ⇒ **alte Beantragungsweise:** Bindung 711 (FP 810) + Bindung aus FP 3110/ FP 3130
- auslaufendes FP 810/Bindung 811 **muss zum 01.01.2026** ersetzt werden
 - andernfalls: Verlust der Grundförderung für FP 3110 und 3130 mit daraus resultierenden Rückforderungen ab Verpflichtungsbeginn

Ersetzung des FP 810 - „Extensive Grünlandbewirtschaftung“

- Ersetzung der Grünlandgrundextensivierung durch neue Bindungen:

- **FP 3110:** durch **Bindung 2111** (165 Euro/ha)
- **FP 3130:** durch **Bindung 2131** (165 Euro/ha)

⇒ Beantragungswise der Grünlandgrundextensivierung im ELER-Antrag 2026:

- ✓ **Erweiterungsantrag** für FP 3110 (Erstantragsjahr 2023, 2024, 2025)
und/ oder
- ✓ **Erweiterungsantrag** für FP 3130 (Erstantragsjahr 2023, 2024 oder 2025)
 - Erweiterungsumfang unbedeutend (**keine 20 %-Schwelle**)
- ✓ Flächen mit beantragter FP 3110- oder FP 3130 - Maßnahme **mit neuer Bindung** im Nutzungsnachweis **kennzeichnen**

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

Ersetzung des FP 810 „Extensive Grünlandbewirtschaftung“

- Beispiel für Beantragung von FP 3110-Flächen:
 - alt: FP 3110/Bindung 2114 + ~~FP 810/Bindung 711~~ (Grundförderung)
 - **neu:** FP 3110/Bindung 2114 + **FP 3110/Bindung 2111** (Grundförderung)
- Beispiel für Beantragung von FP 3130-Flächen:
 - alt: FP 3130/Bindung 2131B + ~~FP 810/Bindung 711~~ (Grundförderung)
 - **neu:** FP 3130/Bindung 2131B + **FP 3130/Bindung 2131** (Grundförderung)
- alternativ: Beantragung der **Öko-Regelung 4** - „Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebes“ oder **FP 3050** - „Natura 2000“ im **Agrarförderantrag 2026**, oder Beantragung **FP 3180** (Öko) sofern **Voraussetzungen vorliegen**

Übersicht der Antragsarten

❖ Förderanträge für drei Jahre (01. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028):

- 3130 Moorbodenschutzmaßnahmen **(nicht für die Bindung 2131A)**
- 3140 Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland
- **3160 Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen** (ehemals: FP 860)
- **3170 Erhaltung tiergenetischer Ressourcen** (ehemals: FP 870)
- 3180 Ökologischer Landbau
- 3190 Wasserqualität
- 3200 Wasserrückhalt in der Landschaft
- 3210 Naturschutzorientierte Ackernutzung **(nur für die Bindung 2216)**
- 3230 Bodenschutz - Anbau großkörniger Leguminosen

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

Weiterführung des Förderprogrammes 860 „Erhalt pflanzengenetischer Ressourcen“ ab 2026

- **Förderanträge für drei Jahre (01. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028) zugelassen**
 - FP 3160 „Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen“

FP 3160 Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen	FP 3160	Fördersatz bis 2025 (€/ha)	Fördersatz ab 2026 (€/ha)
Anbau ein- bis zweijährige Kulturen	2161	196	158
Zuschlag für kleine Partien	2161A	296	85
Dauerkulturen	2162	500	540

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

Weiterführung des Förderprogrammes 870 „Erhalt tiergenetischer Ressourcen“ ab 2026

- **Förderanträge für drei Jahre (01. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028) zugelassen**
 - **FP 3170 „Erhalt tiergenetischer Ressourcen“**

FP 3170 Erhaltung tiergenetischer Ressourcen	FP 3170	Fördersatz bis 2025 (€/Tier)	Fördersatz ab 2026 (€/Tier)
Rinder (Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind)	2171	230	480
Schafe/ Ziegen (z.B. Merinofleischschaf, Thüringer Waldziege)	2172	166	384
Schweine (z.B. Deutsches Edelschwein Deutsche Landrasse)	2173	260	480
Pferde (Rheinisch Deutsches Kaltblut)	2174	140	384
zusätzlich: Bereitstellung von Embryonen und / oder Spermia von Tieren für das Zuchtprogramm	2175	100	240

Übersicht der Antragsarten

❖ Erweiterungsanträge für den restlichen Verpflichtungszeitraum und Ersetzungsanträge für 3 Jahre:

- FP 3110 Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung (**nur für neue Bindung 2111 (EA) als Grundförderung**)
- FP 3130 Moorbodenschutzmaßnahmen (**außer Bindung 2131A**)
- FP 3140 Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland
- FP 3180 Ökologischer Landbau
- FP 3190 Wasserqualität
- FP 3210 Naturschutzorientierte Ackernutzung (**nur für die Bindung 2216**)
- FP 3230 Bodenschutz - Anbau großkörniger Leguminosen

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

FP 3210 „Naturschutzorientierte Ackernutzung“

Feldvogelinseln	2211
Lichtacker	2213A, 2213B
Nutzung von Ackerland als extensives Grünland	2214
Extensive Produktionsverfahren auf Ackerland innerhalb von Natura 2000-Gebieten	2215
Verzicht auf Düngung jeglicher Art	2215A
Zuschlag für Verwendung alter Sorten (Genreserve)	2215B

- Neu- und Erweiterungsanträge ausschließlich für folgenden **Fördergegenstand** zugelassen:
 - **2216 - „Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in extensives Dauergrünland“**
 - Voraussetzung: Flächen mit **FFH-Lebensraumtyp 6510 - „Magere Flachlandmähwiesen“**
 - **Bestätigungsvermerk** der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde erforderlich

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

Übersicht der Antragsarten

❖ Verlängerungsantrag für ein Jahr:

- **FP 890 - „Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau“**
(mehrjährige Blühstreifen - Bindung: 892 und Ackerrandstreifen - Bindung: 893
für **Erstantragsjahre 2020 und 2021**
 - Beibehaltung des Verpflichtungsumfanges
 - Verringerung des Flächenumfanges nicht zulässig
 - ⇒ Ausnahme: Verpflichtungsverringerung im Fall auslaufender Pachtverträge
 - bei Fördernehmerwechsel: Übergeber stellt Verlängerungsantrag und Fördernehmerwechsel
- ⇒ **zusätzliche Flächenkennzeichnung im NN: „V – Verlängerung der Verpflichtung“**
- **bei Verlängerung der Bindung 892:** keine Neuansaat erforderlich
(Förderverpflichtung: etablierter blütenreichen Bestand)

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

Übersicht der Antragsarten

❖ **Änderungsanträge, Übernahmeanträge und Anträge auf Fördernehmerwechsel:**

- FP 890 Förderung naturbetonter Strukturelemente
- FP 3110 Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung
- FP 3120 Naturschutzorientierte Beweidung
- FP 3130 Moorbodenschutzmaßnahmen
- FP 3140 Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland
- FP 3150 Erhalt und Pflege von Streuobstbeständen
- FP 3180 Ökologischer Landbau
- FP 3190 Wasserqualität
- FP 3200 Wasserrückhalt in der Landschaft
- FP 3210 Naturschutzorientierte Ackernutzung
- FP 3230 Bodenschutz - Anbau großkörniger Leguminosen

- ELER-Antrag 2026 - Förderprogramme der 2. Säule

Zusätzliche Parzellen-Kennzeichnung im Nutzungsnachweis

Angaben zu Förder-, Verlängerungs- und Änderungsanträgen im Nutzungsnachweis ELER (Anlage 1 im Antragsprogramm)	
Code	
N	Förder-/Erweiterungs-/Ersetzungsantrag für Flächen mit neuer Verpflichtung ab 2026
G	Änderung von Flächengröße , FLIK/ FLEK, Parzellennummer für bestehende Verpflichtungen
A	Änderung der Bindung/ Bindungskombination von bestehenden Verpflichtungen
U	Flächenübernahme von Anderen mit Übernahme der bestehenden Verpflichtung
V	Verlängerung der Verpflichtung
Angaben zur Abgabe/Beendigung bestehender Verpflichtungen im Abgabeblatt ELER (Anlage 2 im Antragsprogramm)	
Code	
M	Flächenübergabe an eine andere antragstellende Person mit Übernahme der Verpflichtung durch die Nachfolgerin oder den Nachfolger
O	Flächenübergabe ohne Übernahme der Verpflichtung durch die Nachfolgerin oder den Nachfolger
B	Beendigung der Verpflichtung bei Flächenabgang (beispielsweise durch Baumaßnahmen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sie haben nun die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Teil 2

- Verschiedene Themen -

Überblick - Zahlungsanträge 2025 im Landkreis LDS

- FP 223 (Direktzahlungen): 318
- FP 3315 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete): 248
- ✓ FP 40 (Erschwernisausgleich Pflanzenschutz): 4
- FP 50 (Natura 2000-Ausgleich): 30
- FP 810 (Extensive Grünlandbewirtschaftung): 28
- ✓ FP 860 (Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen): 7
- ✓ FP 870 (Erhaltung tiergenetischer Ressourcen): 1
- ✓ FP 890 (Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau): 15

⇒ **Summe der bescheidenden und zahlenden Anträge: 651**

- **Auszahlung der Zuwendungen auf Konten der Antragsteller (gemäß EU-Recht):
ab 01. Dezember 2025**
- **FP 890 und 3315-Bescheide: Rechtsbehelfsverzichtserklärungen bitte zeitnah nach Erhalt der Bescheide zurücksenden (per E-Mail ausreichend)**

Für DGL und Ackerland mit GoG - Nachweis landwirtschaftliche Tätigkeit (M3)

- Nachweise der landwirtschaftlichen Tätigkeit **schnellstmöglich (bis 16. November 2025)** einreichen
- erfolgt kein Nachweis: **Bewilligung und Zahlung des Antrages auf Agrarförderung kann sich verzögern – d.h. unter Umständen erst im Antragsjahr 2026**

Für Brachen - Nachweis landwirtschaftliche Mindesttätigkeit (M2)

- Flächen **vor dem 16.11.2025** fotografieren
- Nachweise der landwirtschaftlichen Tätigkeit per Foto über App **bis zum 20.11.2025** einreichen
- erfolgt kein Nachweis:
 - normale Brache: landwirtschaftliche Mindesttätigkeit ist in 2025 nicht erfüllt
 - ÖR 1a-Brache: landwirtschaftliche Mindesttätigkeit alle zwei Jahre erforderlich (keine Mindesttätigkeit in 2024 und 2025 → **nicht förderfähig**)

Der **Zentrale technische Prüfdienst** hilft Ihnen bei fachlichen und technischen Problemen mit der profil-App.

Ihre Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an:

LELF-ZtP-Hotline@LELF.Brandenburg.de

(Die Telefonhotline wurde deaktiviert.)

Konditionalität - GLÖZ-Standard 1 „Erhaltung von Dauergrünland“

Wann entsteht Dauergrünland?

- **Dauergrünland entsteht bei,**
 - a) ununterbrochener Nutzung einer Fläche für **mindestens 5 Jahre** in Folge zum **Anbau von GoG** (NC 422 - Klee gras, NC 424 - Acker gras, NC 433 - Luzerne-Gras)oder
 - b) Nutzung einer Fläche als **normale Brache** für **mindestens 5 Jahre** in Folge (NC 591), **ohne** zwischendurch zu **Pflügen**
- **Zählung der 5 Jahre** beginnt mit **erstmaliger Beantragung einer Fläche** mit **GoG-NC** oder als **normale Brache**
- Fläche wird für Anbau von GoG bzw. als normale Brache genutzt, innerhalb von 5 Jahren nicht gepflügt, ist diese zum Zeitpunkt der **sechsmaligen Beantragung als Dauergrünland zu beantragen**

Konditionalität - GLÖZ-Standard 1 „Erhaltung von Dauergrünland“

Wann pausiert die Dauergrünland-Werdung?

! bei Beantragung einer Fläche als ÖR 1a-Brache

Wann bzw. wie wird die Dauergrünland-Werdung unterbrochen?

! durch **Pflügen** einer mit GoG genutzten Fläche oder normalen Brache

! **Unterbrechung der Zählung zur Dauergrünlandentstehung durch Wechsel zwischen 3 GoG-Nutzungen** (Ackergras, Klee gras, Luzerne-Gras)

! **Anzeige des Pflugereignis innerhalb eines Monats nach dem Pflügen**

- Einreichung der **Saatgutrechnung im Original**
- bei keiner bzw. zu später Anzeige des Pflugereignisses:
⇒ **keine Anerkennung des Pflügens als Unterbrechung der DGL-Werdung**

Konditionalität - GLÖZ-Standard 1 „Erhaltung von Dauergrünland“

Umwandlung von Dauergrünland (auch für Bio-Betriebe geltend!)

DGL ab 01.01.2021 entstanden



- Umwandlung ohne Genehmigung
- Fachrecht beachten

**DGL zwischen 01.01.2015 –
31.12.2020 entstanden**



- Antrag auf Umwandlungsgenehmigung
- Bereitstellung einer Ersatzfläche nicht erforderlich

DGL vor 01.01.2015 entstanden



- Antrag auf Umwandlungsgenehmigung
- Bereitstellung einer Ersatzfläche

Absolutes Umwandlungsverbot



- umweltsensibles DGL
- DGL innerhalb der GLÖZ 2-Kulisse
- DGL mit Einstufung als FFH

Konditionalität - GLÖZ-Standard 1 „Erhaltung von Dauergrünland“

Hilfreiche DGL-Kulissen im WebClient:

- „**potentielles Grünland**“ ⇒ Zähljahr der DGL-Werdung bei GoG-Flächen und normale Brache
- „**ab 2021 entstandenes Dauergrünland**“ (GLÖZ 1)
- „**ab 2015 entstandenes Dauergrünland**“ (GLÖZ 1)
- „**vor 2015 entstandenes Dauergrünland**“ (GLÖZ 1)
- „**Verpflichtungs-Dauergrünland**“ (GLÖZ 1)
⇒ zur Nachverfolgung ob und seit wann Verpflichtung zur DGL-Nutzung besteht
- „**umweltsensibles Dauergrünland**“ (GLÖZ 9)



Konditionalität - GLÖZ-Standard 1 „Erhaltung von Dauergrünland“

Umwandlung von ab 2021 neu entstandenem Dauergrünland

Folgendes gilt es zu beachten:

- ab 2021 neu entstandenes Dauergrünland **lässt sich nicht in allen Fällen problemlos** wieder zu Ackerland zurückführen
 - Hintergrund: evtl. teilweise Betroffenheit der Fläche von den Kulissen
 - „Feuchtgebiete und Moore“ (GLÖZ 2)
 - „umweltsensibles Dauergrünland“ (GLÖZ 9)
- ⇒ **Hinweis:** Erkundigen Sie sich **vor** einem geplanten Umbruch einer n21DGL Fläche, ob diese eine Kulissenbetroffenheit aufweist.
- ✓ per Einsichtnahme der DGL-Kulissen im Inet WebClient
 - ✓ per Erfragen bei den Mitarbeiterinnen der Bewilligungsbehörde

Konditionalität - GLÖZ-Standard 1 „Erhaltung von Dauergrünland“

Umwandlung von ab 2021 neu entstandenem Dauergrünland durch Antragsteller mit beantragter Öko-Regelung 4 „Extensivierung des gesamten Dauergrünlands des Betriebes“

Anforderung:

- im Jahr der Beantragung **kein Pflügen von Dauergrünland** zulässig
 - ⇒ **Konsequenz:** Antragsteller mit der Öko-Regelung 4 haben keine Möglichkeit Dauergrünland umzubrechen
 - ⇒ Ausnahmeregelung in Brandenburg:
 - Umbruch von ab 2021 neu entstandenes Dauergrünland ist **ausschließlich** im **Zeitraum vom 01.01. bis 14.05.** eines Antragsjahres für ÖR 4-Antragsteller zulässig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sie haben nun die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Teil 3

ELER-Antragstellung 2026 im profil Inet WebClient

Anmeldung - Webclient

- Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich** mittels authega-Zertifikat!



Willkommen bei Agrarantrag BB

Melden Sie sich an, um Fördermittel online zu verwalten

Mit authega-Zertifikat 

[authega-Zertifikat erneuern](#)

Mit Agrarantrag BB 

- Eine Anmeldung mittels BNR-ZD und PIN (ZID) ist **nicht mehr möglich**

Hinweise Allgemeine Angaben - Betriebsprofil

- Bescheid kann noch einmalig in Papierform angefordert werden

1 Angaben zum Betrieb im Hinblick auf die Einhaltung von anderweitigen Verpflichtungen und der Konditionalität

1.1 Allgemeine Angaben

Ich bitte um Zusendung des Bescheides / der Bescheide ausschließlich in elektronischer Form. Grundsätzlich werden alle Bescheide in elektronischer Form in Ihrem Antragstellerpostfach zugestellt. Möchten Sie Ihren Bescheid zusätzlich in Papierform erhalten, müssen Sie die Frage mit „nein“ beantworten.

Ja Nein

- bei Änderungen Ihrer Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer) → an eine Änderung im Webclient denken
- bitte angeben ob es sich beim Konto um ein Geschäftskonto handelt (falls noch kein Haken gesetzt)

1.4 Bankverbindung

Ich habe eine ausländische Bankverbindung

<input type="text" value="DE37820800000012345678"/>	<input type="text" value="DREDEFF827"/>	<input type="text" value="DREDEFF827"/>
IBAN	BIC (deutsch)	BIC
<input type="text" value="Commerzbank Weimar"/>	<input type="text" value="Ausland KULAP 4"/>	
Name der Bank	Name des/der Kontoinhaber/s/in	

Bei der von mir angegebenen Bankverbindung handelt es sich um ein Geschäftskonto.

Nein Ja

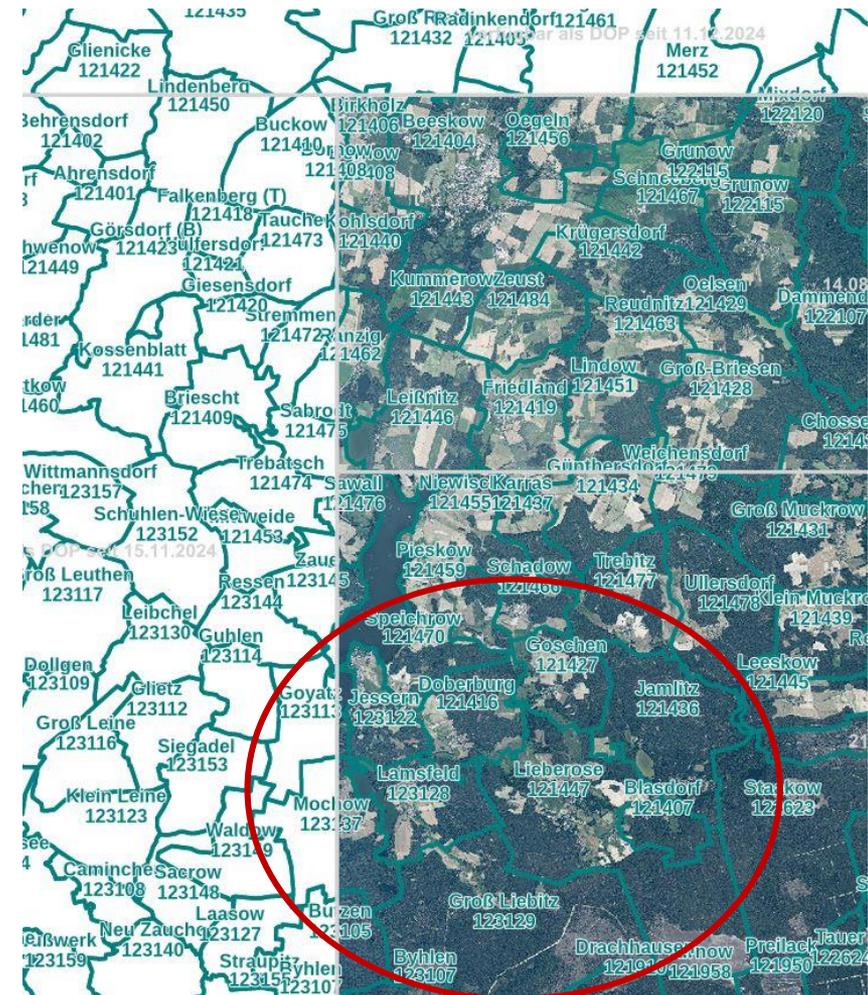


Neue Bilder aus Überfliegung

- Aufnahmen vom 21.06.2025
- für den Süd-Osten des Landkreises stehen neue Luftbilder zur Verfügung

Legende und Einstellungen

Anzeige?	Stil	Name	Beschriftung?
<input type="checkbox"/>		Hintergrundbild Brandenburg	
<input checked="" type="checkbox"/>		Luftbild Fein	
<input type="checkbox"/>		Satellitenbild Frühjahr (Sentinel)	
<input type="checkbox"/>		Satellitenbild Sommer (Sentinel)	



Neu - Nachweis Verfügungsberechtigungen - GIS

- Nachweis Verfügungsberechtigung nach § 5 Abs. 5 GAP InVeKoSV bei **erstmalig beantragten Flächen** o. Flächen die **nach 3 Jahren Nichtbeantragung** erneut beantragt werden

The screenshot displays a GIS application interface. On the left, there is a 'GIS-Detailbereich' (GIS Detail Area) with a data entry form. The form includes fields for 'Parzellen-Nr.' (Parcel No.), 'Parzellen-Name' (Parcel Name), 'Gemeidete Brutto-Fläche' (Municipal Gross Area), 'davon Hauptnutzungsfläche' (Main Use Area), 'davon LE-Flächen' (LE Areas), 'davon Nebennutzungsflächen' (Secondary Use Areas), 'Hauptnutzung' (Main Use), 'Teilfläche 5.01' (Sub-area 5.01), 'Nr.' (No.), 'Art' (Type), 'FLIK/FLEK' (FLIK/FLEK), 'Gemeidete Teilfläche' (Municipal Sub-area), 'Nutzung/LE-Typ/NAF-Grund' (Use/LE Type/NAF Ground), 'Aktivierung DZ' (Activation DZ), 'ÖR-Code' (OR Code), 'GLÖZ 8' (GLÖZ 8), 'Ansaat-/Anpflanzjahr' (Sowing/Planting Year), 'Art/Sorte' (Type/Variety), 'Bindungen' (Restrictions), 'Referenzgröße (netto)' (Reference Size (net)), 'Gemeidete Fläche gesamt' (Municipal Total Area), and 'Feldblock DEBBL0000000001' (Field Block DEBBL0000000001). A 'Bearbeiten' (Edit) button is located at the bottom of the form. The main area of the screenshot is an aerial map showing a parcel highlighted in purple. The parcel is labeled 'DEBBL0000000001' and is situated near a road labeled 'Willmersdorfer Ch'. Other parcels are labeled with numbers like 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500. The map also shows a road labeled 'Weesow' and a 'Friedhof' (Cemetery). The top right corner of the map area has a button labeled 'Aktualisierung der Überlappungspunkt' (Update Overlap Point).

→ erforderlich, wenn im GIS-Bereich durch AS Referenzvorschlags-Feldblock erfasst und Gesamtparzelle eingezeichnet wird

Neu - Nachweis Verfügungsberechtigungen - GIS

Nachweis Verfügungsberechtigung (1)

Nachweis der Verfügungsberechtigung über landwirtschaftliche Flächen
(Nachweis i. S. d. § 5 Absatz 5 der GAP InVeKoS-Verordnung)
Laden Sie für die hier aufgeführten neuen Flächen einen geeigneten Nachweis zur Verfügungsberechtigung hoch
(Pachtvertrag, Kaufvertrag, Grundbuchauszug ...)

Teilflächen-Nr.	FLIK
<input type="checkbox"/> 5.01	DEBB
<input type="checkbox"/> 5.01	DEBB
<input checked="" type="checkbox"/> 5.01	DEBB

es ist zwingend erforderlich, die ganzjährige Verfügbarkeit der aufgeführten Flächen durch Anhaken des Feldes unter der Tabelle zu bestätigen (Fataler Fehler)

Hiermit bestätige ich, dass die hier aufgeführten Flächen ganzjährig für die landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung stehen.

ist erfasste

Gesamtparzelle > 0,1 ha



alle Teilflächen je betroffenem Flurstück werden im Formular „Nachweis Verfügungsberechtigungen“ vorgetragen

(nur für Flächen in Brandenburg)

- es ist für jedes Flurstück ein Nachweis hochzuladen (bei Pachtverträgen mit mehreren Flurstücke reicht das einmalige Hochladen aus)
- zugelassene Dateiformate: .pdf, .jpg, .jpeg, .png
- Fortschritt des Uploads durch Fenster im oberen Bereich angezeigt
- durch Klick auf „Übernehmen“ abzuschließen

Nachweis Verfügungsberechtigung (1)

Nachweis der Verfügungsberechtigung über landwirtschaftliche Flächen
(Nachweis i. S. d. § 5 Absatz 5 der GAP InVeKoS-Verordnung)
Laden Sie für die hier aufgeführten neuen Flächen einen geeigneten Nachweis zur Verfügungsberechtigung hoch
(Pachtvertrag, Kaufvertrag, Grundbuchauszug ...)

Teilflächen-Nr.	FLIK / Feldblockident	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (in ha)	Verfügungsberechtigung
<input type="checkbox"/> 5.01	DEBBL0000000001	1654	2	447	0,0146	Datei hochladen
<input type="checkbox"/> 5.01	DEBBL0000000001	1654	2	26	0,4095	Datei hochladen
<input type="checkbox"/> 5.01	DEBBL0000000001	1654	2	331	0,0116	Datei hochladen

Hiermit bestätige ich, dass die hier aufgeführten Flächen ganzjährig für die landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung stehen.

Hochgeladene Dateien

Übernehmen Abbrechen

Hinweise FP 3110 & 3130

- **Neue Bindung als Grundförderung** für 3110 und 3130 (Verpflichtungen im FP 810 laufen Ende 2025 aus)
 - Antragstellende mit einer bereits bestehenden Verpflichtung im **FP 3110** stellen zur ausgewählten **Bindung 2111** (Grundförderung FP 3110) einen **Erweiterungsantrag FP 3110** ohne Ersetzung
 - Antragstellende mit einer bereits bestehenden Verpflichtung im **FP 3130** stellen zur ausgewählten **Bindung 2131** (Grundförderung FP 3130) einen **Erweiterungsantrag FP 3130** ohne Ersetzung

Gesamtparzellen										
GIS	Nr.	Name	Bruttofläche	DZ-Fäche (Info)	Haupt NC	ÖR-Codes (Info)	Bindungen	Art der Änderung	BNR-ZD des Abgebers	Parzellennummer in 2025 beim Abgeber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>	101		1,4025	0,0000451 - Wiesen			<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>	121		0,8493	0,0000453 - Weiden und Almen			<input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>	131		1,2461	0,0000451 - Wiesen			<input checked="" type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/>	152		8,5102	0,0000459 - Grünland			<input checked="" type="checkbox"/>			

* Zur beantragten Förderung FP3130 fehlt die Grundförderung 2131 oder 2182 bzw. 3182. Eine Grundförderung über ÖR 4 oder die Bindung 11Z (Natura2000) wird erst mit dem Agrarförderantrag 2026 beantragt.

Teillächen												
GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ (Info)	ÖR-Code (Info)	Ansaat-/Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennr. Vorjahr	Bindungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<input type="checkbox"/>	152.01	HNF	DEBBL1	0481396729	8,5102459 - Grünland						152	3131B

an jeder Gesamtparzelle Hinweis auf fehlende Bindung zur „Grundförderung“ angezeigt

Hinweise FP 3110 & 3130

Alle Teilflächen anzeigen

Teilflächen												
GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ (Info)	ÖR-Code (Info)	Ansaat-/Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennr. Vorjahr	Bindungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
>	71.01	HNF	DEBBLI	0561400467	0,4612/451 - Wiesen						71	3111C, 2131

⚠ (Teilfläche **71.01**): Eine Kombination der erfassten Bindungen ist nicht zulässig. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.

⚠ Gesamtparzelle **71**: Zur beantragten Förderung FP3110 fehlt die Grundförderung 2111 oder 2182 bzw. 3182. Eine Grundförderung über ÖR 4 oder die Bindung 11Z (Natura2000) wird erst mit dem Agrarförderantrag 2026 beantragt.

Prüfung auf Bindungskombination
bei Auswahl fehlerhafter Bindungen → Parzelle und Teilflächen mit rotem Dreieck markiert und Fehlerhinweis ausgegeben

Auf Fehlermeldungen achten!

Teilflächen												
GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ (Info)	ÖR-Code (Info)	Ansaat-/Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennr. Vorjahr	Bindungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
>	152.01	HNF	DEBBLI	0461396729	8,5102/459 - Grünland						152	3131B, 2131

Förderantrag AUKM für 3 Jahre (FP 3130, 3140, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3230) (1)

⚠ FP 3130 Moorbodenschutzmaßnahmen

- Zum **FP 3130** kann nur ein Erweiterungs-/Ersetzungsantrag gestellt werden, da bereits eine Verpflichtung aus Vorjahr/en besteht. beantragt werden.

Dazu stehen folgende Bindungen zur Verfügung:

- Bindung 2131 - Verzicht auf mineralische Stickstoffdüngung (Grundförderung aus dem Förderprogramm 3130)
- Bindung 2182 - Grünland Ökologischer Landbau aus dem Förderprogramm 3180
- Bindung 11Z - Extensive Grünlandnutzung ohne chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel

Hinweise FP 3160

- das Formular „Zusätzliche Angaben zum FP 3160“ dient nur der Information, ist nicht editierbar
→ erst mit Agrarförderantrag 2026 einzureichen, inkl. erforderlicher Anlagen (siehe Hinweispunkte 3 bis 7)

Zusätzliche Angaben zum FP 3160 (1)

ACHTUNG: Dieses Dokument dient im Herbstantrag nur als Information!
Nachfolgende Angaben sind mit dem Zahlungsantrag 2026 im Agrarförderantrag (Frühjahr) zum Förderprogramm 3160 „Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen“ einzureichen. Beachten Sie die Hinweise zu den einzelnen Punkten.

1. Angaben zu Schlägen und angebauten Sorten bzw. Arten

<input type="checkbox"/>	FLIK Feldblockident	Nummer Gesamtparzelle	Antragsfläche in Hektar	Bindungen 3161, 3161A, 3162	Nutzcode	Sorte / Art Angabe aller Sorten im Schlag

2. Gesamtfläche pro Sorte bzw. Art (nur für Bindung 3161 anzugeben)

<input type="checkbox"/>	laufende Nummer	Sorte / Art	Beantragte Gesamtfläche in Hektar pro Sorte / Art	Herkunftsnachweis zum Beispiel eigener Nachbau 2025

3. Reichen Sie gegebenenfalls einen Lageplan der Kulturen (Bindung 3161) im jeweiligen Schlag mit ein, sofern verschiedene Sorten beziehungsweise Arten auf einem Schlag angebaut werden.

4. Bei Neuanträgen ist zusätzlich eine schriftliche Erklärung, dass eine Beratung durch den VERN e. V. in Anspruch genommen wurde, beizubringen.

5. Für jede eingesetzte Saatgutpartie ist der Nachweis über deren Herkunft (Saatgutlieferscheine und Rechnungen beziehungsweise Aufzeichnungen über eigenen Nachbau) mit den Antragsunterlagen zusammen einzureichen.

6. Bei der Beantragung von Dauerkulturen (3162) ist ein Pflanzplan mit genauer Sortenbezeichnung und eine Beschilderung in der Obstanlage vorzuhalten.

7. Bei Dauerkulturen gilt als beihilfefähige bewirtschaftete Fläche die bepflanzte Fläche und das technologisch erforderliche Vorgewende. Ödland, Dauerwege und Beregnungsteiche zählen nicht zur förderfähigen Fläche.

Tierbestandsnachweis ELER

NEU

- GVE/ RGV-Wert für Tierart „Sonstige Schweine“ ab 2026: 0,3000
- bei Tierarten Damwild und Rotwild keine Unterscheidung mehr nach Alter
 - GVE/RGV- Wert Damwild: 0,1500
 - GVE/RGV-Wert Rotwild: 0,3000

Einreichen
3. Januar 2026 –
13. Januar 2026

Der Tierbestand ELER 2026 ist Grundlage für die Berechnung der Förderprogramme 3110, 3120, 3130, 3140, 3200 mit tierbezogenen Förderverpflichtungen im Verpflichtungsjahr 2025.

Tierart	GVE / RGV	Code	Jahresdurchschnittsbestand* [in Stück] ohne Pensionstiere im Zeitraum 31. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2025	Jahresdurchschnittsbestand* [in Stück] der Pensionstiere die im Zeitraum 31. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2025 im Betrieb in Pension waren	voraussichtlicher Durchschnittstierbestand [in Stück] für das Jahr 2026 (inklusive Pensionstiere) Diese Spalte ist auch auszufüllen, wenn die vorhergehenden Spalten 4 und 5 gefüllt wurden.
1	2	3	4	5	6

Sonstige Schweine **	0,3000	50	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Damwild	0,1500	902	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rotwild	0,3000	906	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Kulissenabgleich für die beantragten Förderprogramme

- nicht vergessen bei Änderungen der Fläche-Geometrien!

Flächenexport Flächen für andere bereitstellen Flächen von anderen übernehmen Flächen an ZID exportieren Übernahme VJ-Daten Nur fehlerhafte Zeilen DZ beantragen
Änderungsübersicht Summen Prämienflächen ÖR-Kondi-Rechner Parzellenliste drucken **Schnittflächen mit Kulissen** Info-NN Ergebnisse Flächenmonitoring Bindungen löschen



Mit dieser Funktion können Sie die Schnittfläche der vorliegenden Flächen aus dem Nutzungsnachweis mit Kulissen berechnen lassen. Das Ergebnis der Berechnung wird im Anschluss als Datei heruntergeladen.

Die Berechnung kann - je nach Anzahl der Teilflächen und ausgewählten Kulissen - einige Zeit dauern.

<input checked="" type="checkbox"/>	Kulisse
<input type="checkbox"/>	Feuchtgebiete und Moore (GLÖZ 2, FP 810, FP 3130; FP 3140 ab EAJ 2024)
<input type="checkbox"/>	AUKM - Erosionskulisse (FP 3140-Bindung 3141 nur EAJ 2023, FP 3190 - Bindung 3192)
<input type="checkbox"/>	Natura 2000-Gebiete und wertvolle Grünlandbiotopie (FP 810, FP 3110 nur EAJ 2023)
<input type="checkbox"/>	Verzicht auf jegliche Düngung oder Nutzungspause (FP 3110-Bindungen 3111A, 3114 ab EAJ 2024)
<input type="checkbox"/>	Mahdverfahren/ Beweidung (FP 3110-Bindungen 3111B, 3111C, 3115, 3116 ab EAJ 2024)
<input type="checkbox"/>	Späte Nutzungstermine auf Grünland (FP 3110-Bindungen 3112, 3113 ab EAJ 2024)
<input type="checkbox"/>	Natura 2000-Gebiete (Öko-Regelung 7, FP 3210-Bindungen 3215, 3215A, 3215B)

Berechnung starten

Abbrechen

Kombinationsfähigkeit der Förderprogramme

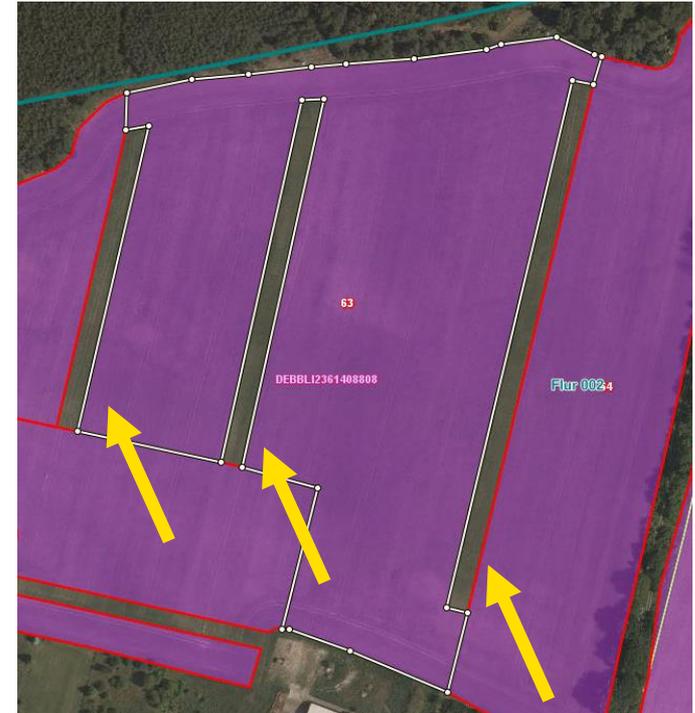
- Kombinationsfähigkeit der einzelnen Förderprogramme vor Antragstellung anhand der Kombinationstabelle überprüfen
- zu finden u.a. auf der Internetseite des MLEUV unter:
Förderung → Landwirtschaft → Förderung AUKM Biodiversität und Bodenschutz
- Link:
<https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/service/foerderung/landwirtschaft/foerderung-aukm-biodiversitaet-und-bodenschutz/#>
- Prüfung zulässiger AUKM - Bindungskombinationen jetzt auch im WebClient möglich
- einfache Fehlermeldung und kein „fataler Fehler“, welcher Einreichen verhindert

Hinweis aus der Feldblockpflege

Antragsflächen Vorjahr / aktuell

- wenn ein Feldblock (FB) geteilt oder ein Landschaftselement (LE) abgegrenzt wird: möglich, dass am neuen FB / LE nicht automatisch eine Beantragung gesetzt wird
 - oder wenn FB vergrößert wird: Möglichkeit die Parzelle anzupassen
 - Antrags-Geometrien des Vorjahres mit den aktuellen vergleichen, um alle Flächen in Beantragung aufzunehmen
- auch wenn Berater den Antrag stellt: noch einmal selbst die Eingaben überprüfen

FB hat sich vergrößert, die Parzelle wurde aber nicht angepasst



3x nicht beantragte
LE

Prüfhinweise Amt auf Bindungsflächen

- bitte beachten: zeigt nur den aktuellen Stand der Bearbeitung (es kann noch zu Änderungen kommen)

Bindung	Prüfhinweis
861	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
861	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
861	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
3182	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
33	Die Bindungsfläche des Vorjahres wurde in einer Kontrolle abweichend festgestellt.
3113	Die Bindungsfläche des Vorjahres wurde in einer Kontrolle abweichend festgestellt.

Meldungen beachten!
Durch einen Klick auf die Meldung, gelangt man zur Stelle des Antrages an der sich der Fehler befindet.

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | **Meldungen**

Drucken

- Angaben.
- (Teilfläche [redacted]): Eine Kombination der erfassten Bindungen ist nicht zulässig. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.
- (Teilfläche [redacted]): Eine Kombination der erfassten Bindungen ist nicht zulässig. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.
- (Teilfläche [redacted]): Eine Kombination der erfassten Bindungen ist nicht zulässig. Bitte prüfen Sie Ihre Angaben.
- (Teilfläche [redacted]): Das beantragte Landschaftselement gehört nicht zum Feldblock. Bitte prüfen Sie die Beantragung.
- (Teilfläche [redacted]): Der Nutzungscode passt nicht zur Hauptbodennutzung.
- (Teilfläche [redacted]): Im zuletzt gestellten Antrag 2025 wurde zur Teilfläche die Bindung 2111B mit Verpflichtungsbeginn 01.01.2025 beantragt. Bitte prüfen Sie, warum die Bindung zum zugehörigen Zahlungsantrag 2025 im Nutzungsnachweis fehlt.

Checkliste für den ELER-Antrag

- ✓ Alle bewirtschafteten Fläche sind im Antrag enthalten
 - ✓ Bei **Flächenabgängen** und **Flächenzugängen** wurden die entsprechenden Belege bei der Bewilligungsbehörde und Pachtstelle eingereicht
- ✓ Bei Änderungen der Flächen-Geometrien:
 - ✓ Verfügungsberechtigung für die neu inkludierten Flurstücke liegt vor
 - ✓ Fläche liegt in der ggf. für das FP notwendigen Kulisse
- ✓ FA nur für Förderprogramme gestellt, für die auch ein ZA gestellt werden soll
- ✓ Kombinationsfähigkeit der einzelnen Förderprogramme vor Antragstellung anhand der Kombinationstabelle überprüft
- ✓ Kulissenabgleich für die beantragten Förderprogramme durchgeführt
- ✓ Alle Bindungen gesetzt und überprüft (keine Bindungen für Förderprogramme gesetzt, zu denen kein FA vorhanden ist)
- ✓ Antrag auf Vollständigkeit geprüft (z.B. Flächennachweis „Anlage NN“ eingereicht?)
 - ✓ ggf. Nutzungsnachweis und Quittung zur Kontrolle ausdrucken
- ✓ Bitte prüfen Sie die Angaben in Ihren Antrag auf Richtigkeit, auch wenn dieser von Ihrem Berater gestellt wird!

Hinweise im Webclient

Im Webclient finden Sie:

- Hinweise zur Antragstellung (Broschüre ELER 2026)
- Hinweise und Erklärungen zu Rechts-, Kontroll- und Strafvorschriften und dem Referenzsystem
- Nutzcodeliste 2026
- GIS-Bearbeitungshinweise
- Hinweise zum ELER Nutzungsnachweis

Bei programmtechnischen Problemen:

vom 10. November bis 19. Dezember 2025

Anfragen ausschließlich per E-Mail:

hotline_bb.profil-inet@data-experts.de

(die E-Mailadresse finden Sie ebenfalls im Infofenster (i) des Antragsprogramms oben links)

BB profil inet Webclient

Lesender
Zugriff!



 Dokumentenbaum  Dokumentenliste  Meldungen

- ▼  ELER-Antrag 2026
 - ▶  Allgemeine Angaben
 - ▶  Flächenangaben
 - ▶  Einzelanträge
 - ▶  Rücknahme von Anträgen
 - ▶  Weitere Angaben - Tiere
 - ▶  Hinweise

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sie haben nun die Möglichkeit Fragen zu stellen.